



Der 2. Untersuchungsausschuss hat in seiner Sitzung am 9. Februar 2012 beschlossen:

### **Beweisbeschluss TH-2**

Es wird Beweis erhoben zum gesamten Untersuchungsauftrag dadurch, dass

im gestuften Verfahren

1. das Justizministerium des Freistaats Thüringen darum **ersucht** wird, sämtliche **strafrechtlichen Ermittlungsverfahren bzw. Strafverfahren**, die gegen Mitglieder des „NSU“ – also bislang Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe – einzeln oder gemeinsam im Untersuchungszeitraum (1.1.1992 bis 8.11.2012) durch Behörden im Freistaat Thüringen geführt wurden (beispielsweise: Az. 114 Js 37149/97, 114 Js 1212/97) konkret mit Aktenzeichen zu **benennen**

und sodann

2. die daraufhin konkretisierten **Verfahrensakten** (Sachakten, Handakten, Berichtshefte, Sonderhefte, Vermerke o.ä.), soweit diese noch vorhanden sind, in vollem Umfang im Wege des Ersuchens um Amtshilfe gemäß § 18 Abs. 4 PUAG i. V. m. Art. 44 Abs. 3 GG beim Justizministerium des Freistaats Thüringen **beigezogen** werden.

Sebastian Edathy, MdB